

Pad01

Sirius Blacks Gedankentagebuch

Veröffentlicht auf Harry Potter Xperts
www.harrypotter-xperts.de

Inhaltsangabe

Liebe. Gefühle. Familie.

Die Geheimnisse von Sirius Black. Von einem Mädchenschwarm der ersten Stunde. Von gewiss keinem Feigling.

Er will cool sein und scheint auch so. Ist er es wirklich?

Er hat keine Gefühle mehr was seine verhasste Familie betrifft. Stimmt das?

Er war nie richtig verliebt und wollte immer so viel Aufmerksamkeit wie möglich. Ist das wahr?

Vorwort

Träume nicht dein Leben sondern lebe deinen Traum. Denn Träume setzen Ziele und Ziele kannst du erreichen.

Ein junge namens Sirius Black. Elf Jahre alt. Hogwarts. Freunde. Feinde. Liebe. Gefühle...

Ein Mann darf nicht weinen. Darf seine Gefühle nicht zeigen. Muss standhaft bleiben.

Andererseits muss er dies alles an irgendetwas auslassen. Doch muss es wirklich ein kleines, verstaubtes Buch im hintersten Winkel des Schrankes sein?

Inhaltsverzeichnis

1. Kapitel 1
2. Kapitel 2
3. Kapitel 3
4. Kapitel 4
5. Kapitel 5
6. Kapitel 6

Kapitel 1

Montag, der 1. September 1970

Hallo Scheiß-Tagebuch!

Nur zur deiner Info, ich bin kein Obermacho und schreibe Tagebücher. Für gewöhnlich schreibe ich nämlich in gar keine Bücher (außer vielleicht ab und zu mal aus Langeweile in langweilige Schulbücher). Aber ich habe mal irgendwo gelesen, dass es angeblich gut sein soll Bücher mit seinen Problemen Vollzuquetschen...und...so bin ich hier gelandet. Fangen wir mal von vorne an:

Heute ging die Schule los.Und mit Schule meine ich nicht die langweiligen Muggelschulen, sondern, mach dich auf was gefasst, Trommelwirbel: HOGWARTS!!!! Aber irgendwie werde ich die Muggellehrer wohl doch vermissen. Ich weiß noch genau, wie ich in der zweiten Klasse den Federschmuck meiner Lehrerin in eine Kröte verwandelt habe. Aber nur so zu meiner Verteidigung: Sie hat mich geärgert! Ich meine wer ist bitteschön so blöd und geht in die „Ecke“. Und wer ist so blöd und hat dann auch noch Angst davor dahin zu gehen? Klar, die Muggel. Aber immerhin habe ich jetzt neun Monate ruhe vor meinen liebeizenden Eltern und deren ach so tollen Muttersöhnchen Regulus. Aber das Highlight des Tages kommt ja noch: Ich bin in Gryffindor! Meine Mutter wird mir den Hals umdrehen. Aber dadurch dass ich sie so provozieren kann, war's das wert. Im Zug habe ich sogar noch einen netten Jungen gefunden. Er heißt James Potter. Und zum Glück habe ich auch schon einen Erzfeind gefunden. Er ist ein Slytherin (was auch sonst) und heißt Severus Snape. Aber ich glaube morgen werde ich ihn mal mit Schniefelus ansprechen. Er hat eine ziemlich lange Nase. Und er schnieft immer so. Echt eklig! Aber dann wird mir immerhin nicht langweilig...

Danke fürs Lesen. Hoffe es aht euch gefallen. Wie immer hoffe ich auf eure Kommis.

Kapitel 2

Dienstag, der 2. September 1970

Hallo immer-noch-blödes-Tagebuch!

Heute war mein erster Tag in Hogwarts.... Und er war cooler als ich dachte! Am Morgen sind wir erst einmal in die Große Halle geführt worden. Dann haben wir uns hingesezt und plötzlich erschien so viel Essen, wie ich noch nie gesehen habe!!! Als ich aus meinem Staunen herauskam, sah ich, dass sich James und die Anderen bereits alles schnappten! Also griff ich auch schnell nach allem was ich kriegen konnte und stopfte es in mich herein. Das waren dann wohl ca. 50 Kürbispasteten, 20 Speckstreifen, 40 Spiegeleier und noch vieles, vieles mehr (vielleicht sollte ich dir am Anfang sagen, dass ich ab und zu mal zu leichten Übertreibungen führe...). Irgendwann wurde mir ganz schön übel, da ich zu Hause immer nur einen kleinen Teil des Essens abbekommen habe. Meine Eltern haben mich immer wie einen Hund behandelt. Von klein auf. Und mir wurden auch oft die abgenagten Knochen vor die Tür gelegt... Als Regulus dann geboren war, habe ich mich häufiger wie ein Hund verhalten, um meine Slytherins zu ärgern. Ich bin auf allen Vieren durch das Haus gelaufen, habe nur noch gebellt und habe auch ab und zu mal heimlich mein Revier markiert. Als ich jedoch dabei erwischt wurde, bekam ich fünf Wochen lang Zimmerarrest. Aber ich machte mit dem Theater weiter. Ich bellte noch lauter, vor allem nachts, sodass Regulus aufwachte und anfing zu schreien. Daraufhin musste meine Mutter aufstehen und sobald sie sich wieder hingelegt hatte fing ich wieder an zu bellen, woraufhin Regulus wider schrie und... den Rest kannst du dir denken. Nach der dritten Woche fing ich damit an, die Tür so lange anzurempeln, dass sie bricht. Habe zwar ziemlich ärger bekommen, aber hey! Ich habe es geschafft! Zurück zu Hogwarts. Nach dem Essen bekamen wir unseren Stundenplan. Erstes Fach: Verwandlung. Ein anstrengendes Stockwerk weiter oben und drei Türen weiter (Hogwarts hat viel zu viele Türen!) kam ich bei Prof. McGonagall an.

„Oh, sorry Professor, ich bin wohl im falschen Raum.“

Ich wollte die Tür schließen, als McGonagall rief:

„Das denke ich nicht Mr. Black! Hinsetzen!“

Peinlich berührt setzte ich auf den noch freien Platz neben James.

„Gibt es einen Grund, Mr. Black, warum sie zehn Minuten zu spät sind?“, fragte mich Gonnie (den Namen habe ich gerade erfunden. Cool oder?)

„Die Treppen Professor! Ich bin richtig gelaufen, glaube ich, und dann hat sich die Treppe auf einmal gedreht und ich bin fast runter gefallen! Als ich endlich oben angekommen war, wusste ich nicht, in welche Richtung ich laufen musste. Also habe ich einen Typ vom Portrait gefragt. Der hat mich nach links geschickt. Als ich da nichts gefunden habe bin ich nach rechts gelaufen und habe ihr Zimmer gefunden. Deshalb war ich mir auch so unsicher ob ich bei ihnen richtig bin.“ Ich war richtig stolz auf meine Ausrede! Gonnie scheint sie mir wirklich abgenommen zu haben... Danach hatte ich Zauberkunst, dann Geschichte der Zauberei, Zaubetränke (das war vielleicht schlimm! Vor allem ist Schniefelus in Zaubetränke viel besser als ich!) und Verteidigung gegen die dunklen Künste. Damit kenne ich mit aus. Meine Eltern haben mich immer wieder verzaubert. Wenn sie zu faul zum aufstehen waren, haben sie mich mit dem Imperius- Fluch belegt. Oder sie haben mich zur Unterhaltung in eine Kröte verwandelt oder Ähnliches. Als sie dann das Gleiche mit Regulus machen wollten habe ich mich immer schützend vor ihn gestellt. So sehr wie ich ihn auch hasse, niemand hat so etwas verdient. Ich weiß nicht wie er es gemacht hat, aber er konnte sich gegen den Fluch wehren. Das brachte er auch mir bei. Und so mussten unsere Eltern immer aufstehen und es sich selbst holen. Ganz ehrlich, ein bisschen Sport tut ihnen eh gut!

Oh, James ruft. Wir gehen zum Quidditchtraining. Leider dürfen wir noch nicht mitspielen. Aber wir schauen zu. Bis später!

Danke fürs Lesen! Ich musste leider unterbrechen weil es sonst so lang geworden wäre. Kommis!!!!!!!!!!!!!!

Kapitel 3

Immer noch Dienstag der 2. September 1970

Da bin ich wieder!

Freust du dich? Natürlich! Warte, können sich Tagebücher überhaupt freuen? Wahrscheinlich nicht. Auch egal. Quidditch ist so cool! Und das Beste ist, in einem Jahr darf ich vielleicht sogar mitspielen! Dann werde ich Treiber. Da kann man Slytherins vermöbeln! ;-)

James möchte ja Sucher werden. Aber wenn man dann den Schnatz einmal nicht fängt, ist man daran schuld, dass man nicht gewonnen hat. Das wäre nichts für mich. Und dann kaufe ich mir den schnellsten Besen, den es gibt. Der Sauberwisch 02 ist zwar teuer, aber wenn ich lange spare, könnte ich es schaffen. Auf jeden Fall bewerbe ich mich nächstes Jahr! Das wäre so toll! Vielleicht dürfte ich dann sogar meinen Bruder schlagen. Der ist ja ein, ich zitiere, „Geborener Slytherin“. Wobei, ich glaube nicht, dass er genommen wird. Oder? Ich bin immerhin schon einmal besser als er im Fliegen. Er fliegt immer wie eine Ente! Das sieht so lustig aus! Mehr ist heute glaube ich nicht passiert...

Ach doch, Professor Binns ist heute während seinem Unterricht eingepennt! Kann man verstehen, der Unterricht ist ja auch super langweilig. Weißt du was ich meine? Wahrscheinlich eher nicht. Auf jeden Fall sind dann alle ganz leise aus dem Unterrichtsraum geschlichen und dann hatten wir Frei!

Aber mehr ist heute nicht mehr passiert. Voll langweilig...

Tut mir echt leid, dass das Kap so kurz ist, aber

1. hatte ich gerade keine kreative Welle (hört sich echt bescheuert an, ist aber so!)

2. Hab ich echt wenig Zeit, weil die Schule grad so drückt und ein Test nach dem nächsten und eine Arbeit nach der nächsten geschrieben wird.

Aber warum entschuldige ich mich eigentlich? Immerhin seit ihr es doch die mir keine Kommis schreiben (Hey und Prongs 01 sind ausgenommen) !!!!!!!

Kapitel 4

SORRY!!!!!!!

Es tut mir soooooooooo leid! Ich habe euch voll im Stich gelassen! Es tut mir unglaublichmegadoll Leid...

Aber wenn ihr euch im Stich gelassen fühlt, schaut bei meinen anderen FFs vorbei (gleich noch ein bisschen Werbung machen)...xD

Aleshanee

Danke für dein Kommi!!!! Weißt du, ich freue mich über jedes Kommi und hoffe du liest das überhaupt noch... Nicht, dass du diese FF aufgegeben hast. Bitte nicht!!!

Hey

Danke auch für deinen Kommi, Hey!!!

Ich danke dir dafür, dass du bei allen meinen FFs reinschaust. Wie du siehst: ein neues Kap *vor Freude auf der Couch rumhüpf*

Prongs01

Danke, danke, danke, danke, danke für deine vielen Kommis!!!!!!!!!!!!!! Ich hab mich so über jeden gefreut.

Das ist so was von ne Unterstützung!!!

Danke, danke, danke, danke (sagte ich das schon?)

Vieeeeeel Spaß

Ihr musstet jetzt so lange warten, ich will euch nicht noch länger davon abhalten mein Kap zu lesen...

Mittwoch, der 3. September 1970

Ich habe einen Brief von meinen Eltern bekommen. Stell dir DAS vor! Ich glaube so einen bescheuerten Brief habe ich noch nie bekommen (okay, ist ja auch mein erster...)

Lieber Sirius, (als ob sie mich jemals >>lieber<< nennen würden. Wo ich doch eine Missgeburt bin...)Wir haben uns sehr darüber gewundert, dass du noch keinen Brief an uns gesendet hast.

Müssen wir uns Sorgen machen? (Sie wären höchstens froh, wenn ich irgendwo gekillt werden würde)

Na ja, du musst sicher stolz sein in einem so tollen Haus zu sein. Bitte schreib uns doch zurück. Wir würden gerne wissen, wie es dir in Slytherin geht.[/i] (ja, Slytherin...klar)

Das dumme ist nur, dass ich nicht genau weiß, was ich ihnen antworten soll. Mit James kann ich nicht reden, da ich ihn... na ja... irgendwie angelogen habe. Ich habe ihm erzählt, dass meine Eltern die besten der Welt sind und wir weiße Villen hätten und ich eine total glückliche Kindheit gehabt habe und super mit meinem Bruder auskomme...

Tja... Was soll ich machen? Mit James reden und ihm die Wahrheit erzählen? Aber er war so glücklich, als er von seiner Familie erzählt hat. Außerdem will ich nicht so schwach vor ihm da stehen. Das ist uncool!

Aber ich werde es ihm wohl sagen müssen. Was soll ich sonst machen?

*Hi Mum,
hallo Dad,
hey Regulus,*

Hier in Hogwarts ist es voll cool. Ich habe sofort Freunde gefunden und bin echt glücklich in meinem Haus. Blöd nur, dass ich nicht in Slytherin bin sondern in Hufflepuff [b](Ich in Hufflepuff? Gänsehaut!)

Das geht aber nicht!!!!!!

Okay! Morgen rede ich mit James. Ich schaffe das schon. Hilf mir! Ach warte... Du bist ein Tagebuch. Du kannst mir nicht helfen... Ja... ich war schon immer sehr begabt was Logik betraf...

Ich muss jetzt schlafen. Hab Morgen zur Ersten.

Gute Nacht

Kapitel 5

Donnerstag, der 4. September 1970

Hey Guy!

Weißt du was? Nein, natürlich nicht. Wieso auch? Aber deshalb hast du ja mich.

Und jaaaaaah, ich bin totaaaaaaal aufgedreht. Aber ich habe auch meine Gründe.

Ich habe James von meiner Familie erzählt und diesmal OHNE Lügen zu erzählen und er hat das voll verstanden! Ich musste ehrlich gesagt fast heulen. Das war mir echt peinlich. Aber er hat das wohl gesehen und hat mich dann in den Arm genommen und meinte, es sei schon okay, und dass ich mir keine Sorgen machen müsse und dass er mir bei dem Brief hilft! Ist das nicht krass????

Tja Tagebuch, Pech gehabt. James ist mein Freund.

Wir sind jetzt gerade fertig mit dem Brief geworden. Willst du ihn hören? Nö, wahrscheinlich nicht, aber ich schreibe ihn dir trotzdem...

Hallo Mum,

Hallo Dad,

Hallo Regulus,

ihr hattet Recht, hier in Hogwarts ist es wirklich echt cool. Ich hab schon Freunde gefunden, mit denen ich auch schon die ganzen Ländereien erkundet habe.

Es gibt nur ein Problem. Aber bevor ich es schreibe muss ich euch sagen, dass es mir gefällt, so wie es ist. Ich will es nicht anders. Und von mir aus könnt ihr auch den Brief zerreißen, das Haus zerstören, was weiß ich. Es wird nur für euch ein Problem sein. Für mich nicht. Ihr müsst es akzeptieren.

Also, hier ist es, das Problem: Ich bin nicht in Slytherin. Ich bin... in Gryffindor.

Sirius

Cool oder? Ich hoffe sie zerstören das Haus. Ich hasse es! Es ist so dunkel und böse und bäh!

Na ja, ich geh dann mal in die Eulerei. Zusammen mit James.

Bis Morgen,

Sirius

Kapitel 6

Oh mein Gott Leute. Oh mein Gott Leute!! Ich habe es ernsthaft geschafft, ein Kap fertig zu bekommen. Ja!
Und nur durch euch. Danke. Hab euch lieb :)

Prongs01:

Hey Foppelchen :)

Jep, ein neues Kap ohne Vorwahnung. Und nochmal. Sorry, aber dafür hast du ja Spaß auf der Mecklenburgischen Seenplatte.

Ja, es tut mir leid, dass die Kaps immer so kurz sind, aber ich weiß nicht, was ich schreiben soll :(Aber sagen wir doch einfach mal, Sirius ist schreibfaul ;)

Jaahaaah, nein. Der Brief im letzten kap soll eigentlich ne Verarsche gewesen sein, also Sirius hat ihn nicht abgeschickt! Kam das so rüber *panisch*

Na ja, wie soll ich sagen? Es ist das vorletzte Kap. Danach musst du dir Sirius' Gedanken selbst ausdenken :/

GGLGBZMUWZUNWIDFG,KAW,IBD!!!!

maraudersforever:

Hey Maria!!

Oh mein Gott, ich habe deinen Kommi gerade erst entdeckt, und ich mich sooooo unendlich doll gefreut!
Danke <3 Es war so toll. Hach...

Du findest meinen Namen toll? Ähäm, ich denke da musst du eher der da oben danken. Prongs01. Na ja, unsere Namen haben ja gewisse Ähnlichkeiten ;) Aber sie war zuerst Angemeldet. Und dann habe ich ihr einfach nachgemacht :)

LG Anna

P.S.: Nein, du hast die anderen FFs nicht kommentiert, musst du aber auch nicht, es reicht, wenn ich weiß, dass es Leute gibt, die meine Geschichten gerne lesen :)

an alle

Hey Leute, ich bins nochmal.

So, ich entschuldige mich jetzt hiermit, ganz offiziell, nochmal dafür, dass das alles bei mir immer so ewig dauert. Sorry.

Ich danke euch alle. Einfach, weil ihr meine FF lest und mir einen Kommi da lasst!

So, und jetzt noch einen letzten Punkt:

Das hier ist das vorletzte Kapitel. ich wollts nur schonmal ankündigen. Ich denke, danach überlassen wir Sirius sich selbst. Oder würdet ihr es vielleicht mögen, wenn jemand eure engsten Geheimnisse ins Internet postet???

Freitag, der 5. September 1970

Hey.

Schau mich nicht so an! Ja, ich bin traurig. Wen interessiert es? Na ja, du machst ja auch nur deinen Job. James ist übrigens auch am Boden zerstört.

Soll ich dir sagen, was das Problem ist?

Na ja...ich...also...ich bin...okay. Ich sag das jetzt einfach so heraus...ich...SIRIUS!...ich bin verliebt. Da!

Jetzt weißt du es. Los, lach mich aus. Ach so. Das kannst du ja gar nicht, lachen. Gut, dann lache ich dich aus, weil du mich nicht auslachen kannst. Haha!

Na ja, ich weiß auch nicht. Da ist dieses eine Mädchen. Miranda. Weißt du, sie hat dunkelblonde, lange Haare und so eine undefinierbare Augenfarbe. Ich würde irgendetwas zwischen blau und grau sagen und dann hat sie noch so orangefarbene Sprenkler in der Nähe der Iris. Sie ist einfach wunderschön. Aber sie ist drei Jahrgänge über mir. Mensch Tagebuch, was soll ich tun? Ich bin verzweifelt, weil ich weiß, dass ich eh keine Chance habe. Ich bin deutlich jünger als sie und wahrscheinlich hat sie mich noch nie richtig wahrgenommen. Ich bin traurig. Habe seit mehreren Nächten nicht mehr richtig schlafen können.

Ich liebe sie wirklich! Früher wusste ich nie so richtig, was Liebe bedeutet. Für mich war es einfach nur ein Wort. Ja, ein Wort mit fünf Buchstaben. Ganz normal. Liebe war für mich ein Betrug. Meine Familie bestand aus Hass. Und nie aus Liebe. Es gab keine Liebe. Bis jetzt.

Miranda...allein wenn ich den Namen höre, werde ich traurig. Weil ich weiß, dass ich ihr nie in die Augen schauen könnte. Weil ich weiß, dass mir das peinlich wäre. Ich bin zu dumm für Gefühle. Und für Liebe. Und für Marmorkuchen (der bröseln bei mir immer so...).

Jetzt denkst du vielleicht, sag das James! Er kann dir bestimmt helfen!

Nein. Kann er nicht. Ich habe es ihm gesagt. Er hat gemeint, ich solle Ich selbst sein. Ich solle zu meiner Liebe stehen. Ich solle um sie kämpfen. James weiß wahrscheinlich, was er sagt. Er wurde gerade erst von Lily abserviert. Zum dritten Mal. Aber er hat um sie gekämpft.

Ich könnte jetzt zu Miranda gehen und ihr sagen, was ich empfinde, aber das wäre nur lächerlich. Meine Zuneigung zu ihr ist lächerlich. Meine Gefühle für sie sind lächerlich. Ich bin lächerlich.

James sagt, jeder hat eine Frau, die für ihn bestimmt ist. Bei ihm ist es Lily. Und er kämpft um sie. So wie ich um Miranda kämpfen werde.

So, ihr seid unten angekommen. War es gut? Selbst wenn nicht, lasst mir doch bitte einen Kommi da :)
Danke <3